

Teilnehmeranmeldung zur Impuls-Tagung: „Individuelle Förderung in der Schule - AD(H)S, Legasthenie, Dyskalkulie, Hochbegabung ...“ am 19. April 2008 im Romain-Rolland-Gymnasium Dresden

Ich nehme an der Tagung mit _____ Personen teil.

Name, Vorname _____

Schulart, Ort _____

Telefon _____

Ich möchte _____ Mal Mittagessen bestellen.

Lehrer

Eltern(vertreter)

Schulaufsicht

sonstige

Sie können sich auch per E-Mail anmelden (info@ler-sachsen.de). Bitte geben Sie Ihre Daten, die Teilnehmeranzahl und die Anzahl der Mittagessen an. Vielen Dank.

Organisatorisches

Teilnehmer

Alle Eltern(vertreter), Lehrer, Schulleiter und alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Veranstaltungsort

Romain-Rolland-Gymnasium
Weintraubenstr. 3, 01099 Dresden
Tel. (0351) 80 30 656
www.dd.shuttle.de/dd/rorogym/index_de.htm

Veranstaltung

Die Tagung ist als Lehrerfortbildungsveranstaltung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus anerkannt (SMK01627).

Veranstaltungskosten

Für die Veranstaltung wird kein Teilnahmebeitrag erhoben. Frühstück, Getränke und Imbiss bieten die Schüler gegen eine Spende für ein Hilfsprojekt an. Das Mittagessen kostet ca. 4 Euro.

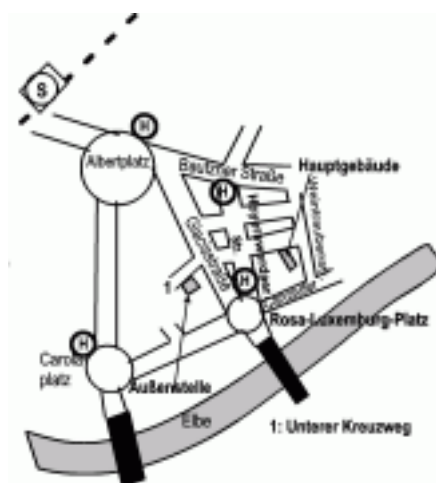
Veranstalter

Landeselternrat Sachsen
Hoyerswerdaer Str. 1, 01099 Dresden
Fon: (0351) 563 47 32, Fax: (0351) 563 47 33
info@ler-sachsen.de, www.ler-sachsen.de

Wir danken dem Romain-Rolland-Gymnasium und dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus für die freundliche Unterstützung.



Das Romain-Rolland-Gymnasium befindet sich ganz in der Nähe des Rosengartens auf der Neustädter Elbseite, nahe der Albertbrücke und dem Albertplatz.



Es ist zu erreichen **mit dem Pkw:** Vom Albertplatz kommend die 1. Straße rechts (Glacisstr.), 2. wieder links (Melanchtonstr.) und wieder 2. rechts (Weintraubenstr.) Es gibt sehr viele Einbahnstraßen.

ÖPNV:

Die Straßenbahnlinien 13 und 6: Haltestelle Rosa-Luxemburg-Platz, Linie 11: Haltestelle Bautzner-/Rothenburgerstraße Linien 3, 7 oder 8: Carolaplatz oder Albertplatz

Individuelle Förderung in der Schule

AD(H)S, Legasthenie, Dyskalkulie, Hochbegabung ...

19. April 2008
Romain-Rolland-Gymnasium,
Dresden

Impuls-Tagung
des Landeselternrates Sachsen



IMPULS-TAGUNG
Individuelle Förderung in der Schule
AD(H)S, Legasthenie, Dyskalkulie, Hochbegabung ...

- 8:00 Kaffee und Imbiss
- 9:00 **Begrüßung**, Gisela Grüneisen, LER-Vorsitzende
Grußwort, Hansjörg König, Staatssekretär
- 9:15 **Wie geht es Kindern und Jugendlichen mit Lern- und Entwicklungsbesonderheiten an unseren Schulen?**
Hans Biegert, Schuldirektor, HEBO die Privatschule, Bonn
- 10:00 **Was passiert im Gehirn?**
AD(H)S, Legasthenie, Dyskalkulie und Hochbegabung
Dr. Jörg Bock, Leibniz-Institut für Neurobiologie (IfN), Magdeburg
- 10:45 Kaffeepause
- 11:15 **Perspektiven der Förderung bei Lern- und Entwicklungsbesonderheiten in Sachsen aus der Sicht des Staatsministeriums für Kultus**
Dr. Katrin Reichel-Wehnert, SMK, Ref. 32
- 11:45 **Situation der Kinder mit Lern- und Entwicklungsbesonderheiten in Sachsen:**
- 11:45 **Hochbegabung**,
Thorsten Klammer, Deutsche Gesellschaft für das hochbegabte Kind (DGhK)
- 12:00 **Legasthenie**,
Katrin Weidel, Landesverband Legasthenie Sachsen e.V.
- 12:15 **Dyskalkulie**,
Dr. Sven Lychatz, Landesverband Legasthenie Sachsen e.V.
- 12:30 **AD(H)S**,
Claudia Reinicke, selbstständige Kinder- und Jugendpsychologin
- 12:45 Mittagessen und Kontaktbörse
Organisationen, Vereine und Selbsthilfegruppen stellen sich vor
- 13:45 **Integration und Förderung konkret**
- 13:45 Integrierte Gesamtschule (IGS) Göttingen,
Wolfgang Vogelsaenger, Schulleiter
- 14:15 HEBO die Privatschule, Bonn, Hans Biegert, Schuldirektor
- 14:45 Wie kann Förderung bei Entwicklungsbesonderheiten gestaltet werden? Ein gutes Beispiel aus Sachsen (n.n./ Chemnitzer Schulmodell angefragt)
- 15:15 Kaffeepause
- 15:30 **Schritte auf dem Weg zur guten individuellen Förderung**
Podiumsdiskussion
Moderation: Gisela Grüneisen

Ende: ca. 16:30 Uhr

Hans Biegert

Hans Biegert ist Schuldirektor und Schulträger der HEBO-Privatschule in Bonn, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, speziell auf die Probleme von ADHS-Kindern einzugehen. Der Referent gilt nicht nur als ausgewiesener Fachmann auf diesem Gebiet, sondern auch als einfühlsamer Pädagoge, der Eltern und Erziehern aufgrund seiner umfangreichen Praxiserfahrung viele hilfreiche Tipps und neuen Mut geben kann.

Dr. Jörg Bock

Was passiert im Gehirn?

AD(H)S, Legasthenie, Dyskalkulie und Hochbegabung sind Lern- und Entwicklungsbesonderheiten, für die hirnbio-logische Ursachen diskutiert werden. Von Bedeutung ist hierbei die Frage, in welchem Umfang diese Auffälligkeiten genetische Grundlagen haben bzw. durch bestimmte Umwelteinflüsse (z.B. das soziale Umfeld) beeinflusst werden. In diesem Vortrag wird zudem der Frage nachgegangen, inwieweit hirnbio-logische Veränderungen, die mit den drei erstgenannten Befunden einhergehen, beeinflusst werden können. Für AD(H)S werden hierzu auch neuere Ergebnisse aus der tier-experimentellen Grundlagenforschung vorgestellt.

Situation der Kinder mit Lern- und Entwicklungsbesonderheiten in Sachsen

Lern- und Entwicklungsbesonderheiten sind der Prüfstein für individuelle Förderung. 10 bis 15 % aller Schüler und Schülerinnen weisen mindestens eine der genannten Besonderheiten auf. Damit Schule für sie nicht zur Stolperfalle wird und nicht in eine Abwärts-spirale aus Misserfolgserlebnissen und Verlust des Selbstvertrauens führt, benötigen sie ganz besonders eine frühzeitige und effektive Unterstützung und Berücksichtigung ihrer Bedürfnisse. Inwieweit das in Sachsen bereits gelingt und wo aus der Sicht Betroffener dringender Verbesserungsbedarf besteht, soll im Rahmen der vier Kurz-vorträge aufgezeigt werden.

Wolfgang Vogelsaenger

Das deutsche Bildungssystem geht von einer Annahme aus: Lernen könne am besten in homo-genen Lerngruppen erfolgen. Daher das frühe Sortieren der Schüler in verschiedene Schulformen, das Sitzenlassen und das Abschulen. In diesem Beitrag soll gezeigt werden, dass die konsequente Ausrichtung einer ganzen Schule auf Heterogenität sehr erfolgreich ist und viele Probleme lösen kann, die durch eine gegenteilige Ausrichtung entstehen. Grundvoraussetzung bei einer Neuausrichtung von Schule ist die Teamarbeit bei Schülern, Eltern, Lehrern und Schulleitung.

Wolfgang Vogelsaenger ist Leiter einer Gesamtschule (IGS) in Göttingen, die vor 40 Jahren von Eltern, Lehrern, Wissenschaftlern, Architekten, Politikern etc. als Gegenmodell zum etablierten Schul-system geplant wurde und die damals schon die Elemente aus schwedischen Schulen übernommen hat, die heute als die Gelingensbedingungen für erfolgreiche Schule gelten.



Absender: _____
Name: _____
Vorname: _____
Schule: _____
Straße: _____
PLZ Ort: _____

Landeselternrat Sachsen
Hoyerswerdaer Str. 1

01099 Dresden